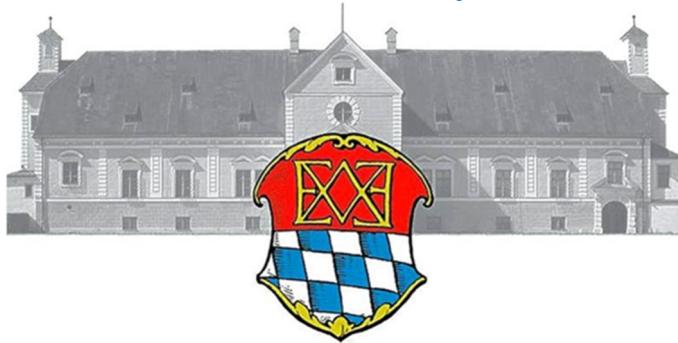


Freunde von Schleißheim e. V.



Oberschleißheim, 20.01.2025

Liebe Freunde,

Weihnachten um an' Muggenschritt,
Neujahr um an' Hahnentritt,
Dreikönig um an' Hirschenprung,
Lichtmeß um a ganze Stund.

heißt es in einem alten Spruch, der uns verspricht, dass die Sonne nun schon merklich länger scheint.

Am 2. Februar gilt auch der Spruch: „Mariä Lichtmess, Supp‘ beim Dag ess“.

Ja, der Verein wird heuer 35 Jahre alt, die Zahl in unserem letzten Programm hat dieses „Jubiläum“ um 10 Jahre verfehlt!

Unterschleißheim feiert heuer das 25-jährige „Stadt-Gründungsfest“. Und unser Vereinsgründer Hermann Schmid versicherte bei der Festveranstaltung im Jahr 2000, dass Oberschleißheim nicht beabsichtigt, den Nachbar im Norden „einzugemeinden“.

Es gibt viel Interessantes zu erleben. Schau‘mer mal und lasst uns das 1.240-ste Ortsgründungsjubiläum von Oberschleißheim feiern!

Dienstag, 4. Februar 2025: Besuch des **historischen Justizpalastes**. Es stimmt immer noch, dass dieses Gebäude zu den beeindruckendsten architektonischen Leistungen aus der Gründerzeit zählt. Und der Schöpfer, Friedrich von Thiersch (1852 – 1921), hat in Oberschleißheim seinen letzten Auftrag ausgeführt. Er vergrößerte die ehemalige Franziskaner-Klosteranlage in Mittenheim nach Westen.

Unser Besuch hat folgende Themen:

1. Baugeschichte des 138 Meter langen Gebäudes an der Prielmayerstraße 7 (Stachus),
2. Einblick in das Justizleben mit öffentlich zugänglichen Sitzungen,
3. Besuch der Sonderausstellung im 2. Stock, die einen erschreckenden Einblick in die NS-Diktatur bzw. Justiz repräsentiert,
4. Möglichkeit, in der Kantine des Justizministeriums gut und preiswert zu speisen.

Zugang nur durch eine Sicherheitskontrolle.

Treffpunkt um 10 Uhr vor dem Hoteleingang „Koenigshof“ am Stachus. Wir werden das eindrucksvolle Hotel-Kunstwerk im Foyer „teilweise“ bestaunen können. Eventuell Kaffee-pause im 3. Stock ... mit Blick auf „Altmünchen“ nach dem Verlassen des Justizpalastes.

Es entstehen keine Kosten. Nur für Mitglieder des Vereins.

Sonntag, 16. März 2025: Führung durch die Archäologische Staatssammlung durch Frau Dr. Gutmann. Es geht bei dieser zweiten Führung mit der Historikerin um die Themenbereiche: Schmuck und Frauen, religiöses Fundament unserer Kultur, soziale Gemeinschaften, Nahrung und Lebensweise, das Vorbild Roms für Bayerns Leben und Gesellschaft.

Treffpunkt um 10 Uhr im Museumseingangsbereich. (Lerchenfeldstraße 2, Lage: zwischen Haus der Kunst und Bayer. Nationalmuseum). Eintritt pro Person 1 Euro. Die Kosten der Führung übernimmt der Verein“

Mit freundlichen Grüßen

Otto Bürger und Peter Benthues